

Von Wolfsburg auf Welttournee



Start in Wolfsburg: Für Volkswagen hat das Projekt Titelverteidigung in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) offiziell begonnen. Der Vorstandsvorsitzende des Volkswagen Konzerns, Prof. Dr. Martin Winterkorn, und der Volkswagen Markenvorstand für technische Entwicklung, Dr. Heinz-Jakob Neußer, schickten das Team von Volkswagen Motorsport auf die Reise in Richtung Rallye Monte Carlo und damit zum Auftakt der WM-Saison vom 14. bis 19. Januar. Vor dem Volkswagen Stammwerk in Wolfsburg fuhr der 315 PS starke Polo R WRC symbolisch über die Startrampe. Prof. Dr. Winterkorn schwenkte persönlich die Flagge zum Aufbruch zu den 13 WM-Läufen auf vier Kontinenten.

Die Rallye-Weltmeisterschaft 2014 wird mit der legendären Rallye Monte Carlo eröffnet und damit mit einem wahren Klassiker. Als Titelverteidiger in Fahrer- und Beifahrer-Wertung für Volkswagen mit der Startnummer 1 am Start: Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F). Gemeinsam mit ihren Teamkollegen Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN, Startnummer 2) treten sie an, um den Hersteller-Titel von Volkswagen erfolgreich zu verteidigen. Unterstützung erhalten sie dabei vom dritten Werksduo: Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN), die den Polo R WRC mit der Startnummer 9 steuern.

Stimmen

Prof. Dr. Martin Winterkorn,

Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG

Die gesamte Mannschaft von Volkswagen hat 2013 eine großartige Leistung gezeigt und alle drei Titel in der Rallye-WM geholt. Daran gilt es jetzt anzuknüpfen. Das heißt: keine Überheblichkeit oder Nachlässigkeit, sondern weiterhin höchste Konzentration und Siegeswillen. Wenn die Mannschaft das beherzigt, dann können wir in diesem Jahr sogar noch zulegen. Natürlich wird das nicht leicht. Die Titelerfolge waren ein Meilenstein für die Marke Volkswagen. Denn Motorsport ist für uns kein Selbstzweck – wir treten an, um die überragende Qualität und Innovationskraft unserer Marke und unserer Fahrzeuge unter Beweis zu stellen. Der Polo R WRC basiert schließlich auf einer Serienkarosserie, die in Pamplona vom Band gelaufen ist. Dass wir die Meisterschaft so überlegen gewonnen haben, lässt die gesamte Marke Volkswagen noch ein Stück heller strahlen.

Dr. Heinz-Jakob Neußer,

Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für den Geschäftsbereich Entwicklung

Die Rallye-WM ist eine Herzensangelegenheit für mich. Das Debüt-Jahr des Polo R WRC verlief atemberaubend und hat die Leistungsfähigkeit unserer Produkte auf dem allerhöchsten Wettbewerbsniveau für seriennahe Fahrzeuge unter Beweis gestellt. Bei der Entwicklung des Polo R WRC haben unsere

Ingenieure aus der Serie ganz eng mit dem Motorsport zusammengearbeitet. Das war für beide Seiten nicht nur eine gute Erfahrung, sondern darüber hinaus extrem erfolgreich. Zum einen, weil die Motorsport-Ingenieure ihre Kollegen aus der Serienentwicklung mit spannenden Fragen konfrontiert haben, die man sich bei der Entwicklung von Autos für den Alltag nicht immer stellt. Zum anderen, weil die Serienentwickler auch Lösungen angeboten haben, die man beim Motorsport so nicht angedacht hatte. Bestes Beispiel dafür war das Herzstück des Polo R WRC, der Motor.?

Jost Capito,

Volkswagen Motorsport-Direktor

Natürlich hat die Vorbereitung auf die Rallye-WM-Saison nicht erst heute begonnen. Wir sind für die Rallye Monte Carlo bestens vorbereitet und haben den Polo R WRC im Detail weiterentwickelt. Jetzt wollen wir uns im Wettbewerb neuen Herausforderungen stellen. Die Rallye-WM bietet in dieser Saison viele neue Aspekte, die unser Projekt Titelverteidigung anspruchsvoll machen. Mit Hyundai haben wir einen neuen Gegner, Ford und Citroën gehen mit einem neuen Fahreraufgebot in die Saison. Mit Polen kehrt ein Rallye-begeistertes Land in den WM-Kalender zurück. Wir freuen uns darauf, uns mit ihnen zu messen. Mit dem Startschuss heute wächst die Anspannung in der Mannschaft. Jeder ist heiß darauf, sein Bestes zu geben. Auch dank unseres außergewöhnlichen Teamgeistes haben wir 2013 Großes geleistet. 2014 kann beginnen.?

Sébastien Ogier,

Volkswagen Werksfahrer und Rallye-WM-Titelverteidiger in der Fahrer-Wertung

Zwischen der letzten Wertungsprüfung der vergangenen Saison und der ersten bei der kommenden Rallye Monte Carlo liegen nur 61 Tage. In keiner anderen Weltmeisterschaft gibt es eine derart kurze Verschnaufpause. Der Testbetrieb und die Vorbereitungen laufen schon seit November auf Hochtouren und wir sind gut vorbereitet, als Titelverteidiger in die neue Saison zu starten. Die Veranstaltung heute hat symbolische Kraft. Von Wolfsburg aus zu starten, zeigt, dass das gesamte Unternehmen hinter uns steht. Die Rallye-WM 2014 kann für mich, meinen Beifahrer Julien Ingrassia und unser Team beginnen.?

?

FIA Rallye-Weltmeisterschaft, Kalender 2014

14.01.-19.01.2014

Rallye Monte Carlo (Asphalt, Eis und Schnee)

05.02.-08.02.2014

Rallye Schweden (Eis und Schnee)

06.03.?09.03.2014

Rallye Mexiko (Schotter)

03.04.?06.04.2014

Rallye Portugal (Schotter)

08.05.?11.05.2014

Rallye Argentinien (Schotter)

06.06.?08.06.2014

Rallye Italien (Schotter)

27.06.?29.06.2014

Rallye Polen (Schotter)

01.08.?03.08.2014

Rallye Finnland (Schotter)

22.08.?24.08.2014

Rallye Deutschland (Asphalt)

12.09.?14.09.2014

Rallye Australien (Schotter)

03.10.?05.10.2014

Rallye Frankreich (Asphalt)

24.10.?26.10.2014



Rallye Spanien (Schotter, Asphalt)

14.11.?16.11.2014

Rallye Gro?britannien (Schotter)